

# Abschlussveranstaltung

zum Verbundvorhaben

## EOM-Plus

**Analyse der kurz- und mittelfristigen Auswirkungen von marktbasierten Engpassinstrumenten als regionale und temporäre Ergänzung zum bestehenden Energy-Only-Marktdesign**

Im Forschungsprojekt EOM-Plus haben die Technische Hochschule Ingolstadt, die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und die Stiftung Umweltenergierecht die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen von marktbasierten Engpassinstrumenten als regionale und temporäre Ergänzung zum bestehenden Energy-Only-Strommarktdesign untersucht. Das Projekt wurde über dreieinhalb Jahre vom BMWK im 7. Energieforschungsprogramm gefördert.

Im Forschungsprojekt EOM-Plus wurde die Ausgestaltung sogenannter „Smart Markets“ und ihre Einbettung in das aktuelle Strommarktdesign konzeptionell entwickelt und die rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür aufgezeigt. Das Projekt EOM-Plus adressiert damit zentrale energiepolitische Fragestellungen mit Fokus auf die kurz- und mittelfristigen Auswirkungen von regionalen Engpassmärkten bei einer deutschlandweiten Umsetzung auf die Kostenstrukturen innerhalb dieser Smart Markets, die Kosteneinsparungspotentiale im Gesamtsystem, sowie die EE-Integration gegenüber den bestehenden Mechanismen des Engpassmanagements.

Zur Vorstellung der erarbeiteten Methodiken und zentralen Ergebnisse aus dem Projekt möchten wir Sie herzlich zur Abschlussveranstaltung am 19. Juni 2023 einladen. Die Veranstaltung ist kostenlos und für leibliches Wohl ist gesorgt.

Kostenlose Anmeldung zur Veranstaltung (begrenzte Teilnehmerszahl):  
<https://crm.ikem.de/civicrm/event/info?reset=1&id=57>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Abschlussveranstaltung EOM-Plus

Montag, 19. Juni 2023

## Veranstaltungsort:

Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e.V. (IKEM)  
Magazinstr. 15-16, 10179 Berlin  
Konferenzebene 1a+b

## Programm:

- 13.00** *Registrierung & Ankommen*
- 13.15** **Begrüßung & Vorstellung EOM-Plus Projekt**  
Prof. Dr.-Ing. Uwe Holzhammer, Technische Hochschule Ingolstadt  
Prof. Dr. Veronika Grimm, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 13.30** **Das Smart Market Konzept**  
Prof. Dr.-Ing. Uwe Holzhammer, Technische Hochschule Ingolstadt  
Benedikt Hümmer, Technische Hochschule Ingolstadt
- 13.45** **Modelltechnische Abbildung von Smart Markets als Teil des Strommarktes**  
Tanja Mast, Technische Hochschule Ingolstadt  
Lukas Lang, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 14.15** *Kaffee*
- 14.30** **Kurz- und mittelfristige Auswirkungen von Smart Markets auf nationaler und lokaler Ebene**  
Tanja Mast, Technische Hochschule Ingolstadt  
Lukas Lang, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 15.15** **Diskussionsrunde – Teil 1**
- 15.45** **Rechtliche Rahmenbedingungen für die Implementierung von Smart Markets nach europäischem und deutschem Recht**  
Dr. Johannes Hilpert, Stiftung Umweltenergierecht
- 16.00** **Diskussionsrunde – Teil 2**
- 16.15** **Abschluss und Ausblick**  
Prof. Dr.-Ing. Uwe Holzhammer, Technische Hochschule Ingolstadt
- 16.30** *Get-together mit warmem Essen und Getränken*

## Ansprechpartnerin für inhaltliche Rückfragen:

Tanja Mast  
Technische Hochschule Ingolstadt – Institut für neue Energie-Systeme  
E-Mail: [tanja.mast@thi.de](mailto:tanja.mast@thi.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages